



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

und immer noch ist die Coronakrise das bestimmende Thema.

Die Situation hat sich zwar nach und nach entspannt, ist aber immer noch kritisch zu sehen. Weiterhin gelten noch umfangreiche Einschränkungen, sei es bei den Reisebestimmungen, den Abstandsregelungen, dem Schulbetrieb sowie beim Einkaufen, bei Veranstaltungen und z. B. beim Essengehen.

So nach und nach normalisieren sich einzelne Lebenssituationen, selbst wenn man manche Dinge anders angeht als vor der Krise. Man hat sich bereits an die Masken gewöhnt und hält automatisch einen gewissen Abstand zum Gesprächspartner ein.

Einzelne Verhaltensweisen werden wahrscheinlich zur Normalität und wir werden uns daran gewöhnen.

Irgendwann werden wir auch wieder dörfliche Veranstaltungen durchführen können und ich hoffe, dass das schnellstmöglich passieren wird.

Ich freue mich, dass mittlerweile immer mehr Schüler die Schulen und Kindergartenkinder wieder die Tagesstätten besuchen können und man sich auch mal wieder in ein Café oder Restaurant setzen kann.

Der Weg ist meines Erachtens nicht falsch, selbst wenn uns die Einschränkungen weiter beschäftigen werden.

In der Gemeinde Wohratal finden derzeit keine Veranstaltungen statt, gerade ist der Termin für das Langendorfer Brunnenfest verstrichen, auch dieses konnte nicht stattfinden. Und weitere Termine werden entfallen, wie z. B. die Seniorentreffpunkte und das Essen „Gemeinsam schmeckts besser“ in der Hofreite in Wohra.

Leider müssen wir dieses Jahr auch die Ferienspiele entfallen lassen, und Feierlichkeiten in den Gemeinschaftshäusern sind momentan nur schwer vorstellbar.

Trotzdem geht das Leben auch bei uns weiter. Gerade haben wir erfreulicherweise die beantragten Zuschüsse für die Sanierung der Schutzhütte in Hertingshausen und die Teilüberdachung des Dorfplatzes in Halsdorf zugesagt bekommen. Auch die Bauarbeiten am FWGH in Halsdorf gehen gut voran.

Außerdem wurde in der Gemeindevertretung erneut die Brentreffbrücke besprochen. Hier gab es im Mai ein einstimmiges Ergebnis zur Sanierung der Brücke als Rad- und Fußgängerbrücke, was sich hauptsächlich darauf begründet, dass diese Variante -und nur diese- über das Land Hessen gefördert werden kann.

Ich freue mich, dass damit ein jahrelanges Streitthema beendet wurde.

In diesem Jahr sind noch Planungs- und Ausschreibungsleistungen erforderlich. Die Ausführung soll in 2021 erfolgen.

Ihnen ist sicherlich schon aufgefallen, dass dieses Gemeindeblatt anders aussieht als gewohnt. Ich freue mich, dass wir mit dem neuen Herausgeber, dem Linus Wittich Verlag aus Fritzlar kurzfristig einen neuen Partner finden konnten, nachdem der vorherige Verlag plötzlich und unerwartet weggebrochen ist.

Einige werden sich erinnern, der gleiche Verlag hatte bis Anfang der 2000er Jahre das Mitteilungsblatt für unsere Gemeinde herausgegeben. Es ist also eine Rückkehr zu den Wurzeln. Wir haben uns dazu entschieden, bei dieser Veränderung auch das Layout und den Namen anzupassen.

Die nächste Änderung wird bei der Homepage der Gemeinde www.wohratal.de erfolgen. In den nächsten Wochen werden wir die neue modernisierte Seite veröffentlichen. Diese wird sich im Laufe der Zeit nach und nach noch weiter entwickeln. Mein Ziel ist es Ihnen über die Homepage mehr Informationen aus der Verwaltung und aus der Gemeindevertretung zur Verfügung zu stellen.

Geben Sie uns gerne zu dem Gemeindeblatt und der Homepage ein Feedback, ob positiv oder negativ. Natürlich gibt es immer unterschiedliche Meinungen zu einzelnen Punkten. Sprechen Sie mich, die Verwaltungsmitarbeiter oder den Gemeindevorstand gerne an.

Zunächst wünsche ich Ihnen Durchhaltevermögen in Bezug auf die Coronakrise und eine angenehme und gesunde Zeit.



Heiko Dawedit

Heiko Dawedit
Bürgermeister

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL
Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
Montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstags von 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-17

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Kläranlage Halsdorf Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5 Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Willi Schollmeier Tel. 06425/2360
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453/645586
Hertingshausen: Günter Scheufler,
Hugenottenstraß 5a Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Verein-
barung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
Bürgerhaus Wohratal (Küche)
Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)
Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF
Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF
Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRATA
Donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14-tägig - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten:
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“
OT Wohra, Männerstätt 14 Tel. 06453 / 7411
Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel .. Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
Wehrführer LANGENDORF
Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
Wehrführer HERTINGSHAUSEN
Andreas Beifuß Tel. 0174 / 6352095
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA
Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF
Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF
Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN
Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner

für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra
Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11
„Treffpunkt“ OT Halsdorf
Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326
„Dorfscheune“ OT Langendorf
Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521
„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen
Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453/ 214

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
Apotheke im Wohratal 06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 bis 21.00 Uhr.
Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und
16.00 bis 18.00 Uhr.

Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbren-
nungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss
sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekennotdienst

Mo., 08.06. – So., 14.06.
Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel. 06456/336

Mo., 15.06. – So., 21.06.
Rosen Apotheke, Gemünden Tel. 06453/389

Mo., 22.06. – So., 28.06.
Walpurgis Apotheke, Gilserberg Tel. 06696/500

Mo., 29.06. – So., 05.07.
Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel. 06453/331

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-
dienstes lautet **116117**.

Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen:
Montag und Dienstag jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr.
Mittwoch vom 14.00 bis 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 bis 07.00
Uhr. Freitag von 14.00 bis 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feier-
tags jeweils von 07.00 bis 07.00 Uhr.

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001 Tel. 06422 / 4000
Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24,
35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der
Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr
Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 405-7400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen)

Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra..... Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425-1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de
Sprechzeiten im Pfarrhaus, Hohe Straße 6:
Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kirchenbüro Rauschenberg – Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2, 35288 Wohratal
..... Tel.: 06453 – 6486096
Montag bis Mittwoch von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Störfälle in der Wasser- oder Strom- versorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
Störfällen unter der Telefonnummer:06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung
bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal..... Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom..... 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich..... Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax 06465 9269-26.
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Termine für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe
erscheint am 3. Juli 2020.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
am Mittwoch, 23. Juni 2020, 10.00 Uhr
bei der Gemeinde.

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF
schicken Sie bitte an:

gemeindeblatt@wohratal.de

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Wohratal

Gemeindevorstand



Die Gemeindeverwaltung und der Bauhof der Gemein-
de Wohratal sind am

Freitag, 12. Juni 2020

geschlossen
In dringenden Fällen können Sie Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung bzw. des Bauhofs unter der
Tel. Nr. 0173 516 1950 erreichen!

gez. Heiko Dawedeit

Bürgermeister der Gemeinde Wohratal

Stellenausschreibung



Bei der Gemeinde Wohratal ist zum 01.08.2020
eine Teilzeitstelle als

Betreuer/in für das Betreuungsangebot

von Schulkindern der 1. bis 4. Klasse an der
Grundschule der Mittelpunktschule in Halsdorf
befristet für ein Jahr zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 20 Stunden.
Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen
Dienst (TvöD).

Unsere Anforderungen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Flexibilität
- Selbständiges, eigenverantwortliches Handeln
- Beziehungs- und Kontaktfähigkeit
- Bereitschaft zum Einsatz an der Grundschule in Wohra
- Führerschein Klasse B

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevor-
zugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen
richten Sie bitte bis zum 10.07.2020 an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal
Herrn Bürgermeister Heiko Dawedeit
Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal

Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter der Tel. Nr. 06453 6454-
10 oder per E-Mail unter h.dawedeit@wohratal.de eingeholt werden.

Wohratal, 20. Mai 2020

gez. Heiko Dawedeit

Bürgermeister

Büchereien in der Gemeinde Wohratal



Die Büchereien der Gemeinde Wohratal sind wie-
der für den Publikumsverkehr geöffnet. Viele der
regelmäßigen Nutzerinnen und Nutzer freuen sich,
endlich wieder in den Regalen neue Leseschätze
zu finden, verraten die Büchereileiterinnen. Daher
freuen auch wir uns, wieder die Türen zu öffnen.
Nach wie vor sind Corona-Vorsichtsmaßnahmen
nötig. An den Eingangstüren befinden sich Hand-
desinfektionsspender, jeder Besucher muss einen Mund-Nasen-
Schutz tragen und sollte einen Abstand von 1,50 Metern zum
nächsten Besucher halten. Um ein wenig Geduld vor den Türen wird
für die in der Regel kurze Wartezeiten gebeten.

Die Büchereien der Gemeinde Wohratal sind wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Viele der regelmäßigen Nutzerinnen und Nutzer freuen sich, endlich wieder in den Regalen neue Leseschätze zu finden, verraten die Büchereileiterinnen. Daher freuen auch wir uns, wieder die Türen zu öffnen. Nach wie vor sind Corona-Vorsichtsmaßnahmen nötig. An den Eingangstüren befinden sich Handdesinfektionsspender, jeder Besucher muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen und sollte einen Abstand von 1,50 Metern zum nächsten Besucher halten. Um ein wenig Geduld vor den Türen wird für die in der Regel kurze Wartezeiten gebeten.

Bücherei Wohra, Hofreite:
jeden Donnerstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Bücherei Langendorf, Dorfscheune:
Dienstag, 16. Juni 2020 u. Dienstag 30. Juni 2020 von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Bücherei Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus.:
jeden ersten Dienstag im Monat von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wohratal, 18. Mai 2020

gez. Heiko Dawedeit

Bürgermeister

Illegales Ablagern von Ast- und Grasschnitt

Wie wir immer wieder feststellen wird illegal Ast-, Grasschnitt auf Gemeindliche Flächen, besonders an Waldrändern oder in Hecken abgelagert. Wir weisen darauf hin, dass die Entsorgung von Ast-, Grasschnitt außerhalb einer dafür zugelassenen Abfallbeseitigungsanlage eine Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz darstellt.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, Frau Ines Dicken, Tel.: 06453/6454-21 gerne zur Verfügung.

Die Friedhofsverwaltung informiert

- Gestaltung der Rasengräber auf den Friedhöfen -

Aus aktuellen Anlass weisen wir nochmals auf § 21a Abs. 5 der Friedhofsordnung Wohra und Halsdorf bzw. § 19a Abs. 5 der Friedhofsordnung Langendorf hin:

(1) In den Rasen wird eine Grabplatte eingelassen, auf der der Name (ggfs. mit Geburtsname) sowie Geburts- und Sterbejahr verzeichnet werden können.

Grabschmuck und Anpflanzungen sind nicht gestattet.

Die Gestaltung der Grabplatte ist nach § 24 Absatz 3 der Friedhofsordnung festgelegt.

Die Pflege der Rasenflächen übernimmt bei Rasengräber die Friedhofsverwaltung. Das Pflanzen von Blumen, Blumensträuße niederzulegen oder Kerzen aufzustellen, ist nicht erlaubt, da dies bei der Pflege der Rasengräber (mähen) hinderlich ist.

Maximal einzelne Blumen dürfen zu besonderen Anlässen direkt auf den Gräbern abgelegt werden. Die Friedhofsverwaltung ist dazu berechtigt, alle auf den Gräbern abgelegten Gegenstände abzuräumen, ist jedoch angehalten einzelne Blumen liegen zu lassen.

Die Friedhofsverwaltung hat eine zentrale Ablagefläche für Blumen und Gestecke auf den jeweiligen Friedhöfen eingerichtet.

Wir bitten, dies zu beachten!

Bei Nichtbeachtung werden Gegenstände wie Blumenschmuck, Schalen, Vasen oder ähnliches von den Rasengräbern ohne Anspruch auf Entschädigung entfernt.

Gemeinde Wohratal

Friedhofsverwaltung

Fördermittel für die Renovierung der Grillhütte in Hertingshausen und für den Bau einer Überdachung des Dorfplatzes in Halsdorf wurden im Mai bewilligt

In der Region Burgwald-Ederbergland haben sich bereits 1995 Kommunen und Bürger zu einem Verein zusammengeschlossen, der mit Unterstützung durch Förderprogramme der EU eine nachhaltige Entwicklung der Region zum Ziel hat. Im Rahmen dieser Programme hat sich die Gemeinde Wohratal um Zuteilung von Fördermitteln beworben.

Der Verein Region Burgwald hat nun die Projekte Grillhütte Hertingshausen und Überdachung Dorfplatz Halsdorf für eine Zuteilung der Fördermittel ausgewählt.

Schon seit Längerem ist die Überdachung des intensiv genutzten Dorfplatzes in Halsdorf geplant. Mit diesem Projekt erhöht sich der Wert des Dorfplatzes für die Bürgerinnen und Bürger. Nach der Umsetzung kann der Dorfplatz wetterunabhängig genutzt werden.

Die Grillhütte in Hertingshausen bedarf einer Sanierung. Durch die Witterung ist nach vielen Jahren die Bedachung durchlässig geworden und das Holz darunter stark angegriffen. Eine Sanierung des Daches ist dringend erforderlich. Im Rahmen der Sanierung soll auch gleich der feststehende Grill mit der Hütte verbunden werden. Zusätzlich werden am Ortsrand der „Ort der Stille“ geschaffen, und in Anlehnung an die Historie beim Lavendelfeld eine Silhouette des Hugenottenwanderers aufgestellt.

Die Verträge wurden von dem Vorsitzenden der Region Burgwald-Ederbergland und Bürgermeister Heiko Dawedeit in KW 21/2020 unterzeichnet und jetzt kann unmittelbar mit der Umsetzung der Baumaßnahmen begonnen werden. Voraussetzung für die Auszahlung der Fördermittel ist, dass die Projekte bis Mitte Oktober abgeschlossen werden.

Beide Projekte werden in den entsprechenden Ortsteilen zu einem großen Teil durch Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft erbracht. Jeder kann mitmachen und somit zum positiven Gelingen beitragen. Ansprechpartner sind die Ortsvorsteher von Halsdorf und Hertingshausen.

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

1. Baumaßnahmen/Auftragsvergaben

FWGH Halsdorf:

- Die Bauarbeiten in der neuen Fahrzeughalle sind weit fortgeschritten, die Gewerke Elektro, Heizung, Sanitär sind nahezu fertiggestellt, außerdem sind der Estrichboden und die Fliesen eingebracht und die Tür, das Fenster und das Rolltor wurden montiert.
- Als nächstes sollen die Außenarbeiten an der Zufahrt vorangetrieben werden, hier ist unter anderem auch Eigenleistung mit eingeplant.
- Nachdem die Zufahrt fertiggestellt ist, steht der Umzug der Feuerwehr in die neue Fahrzeughalle an, damit dann der Bestandsbereich umgebaut werden kann.

Photovoltaikanlage Kläranlage Halsdorf:

- Derzeit läuft das Bauantragsverfahren.
- Die bauliche Umsetzung soll noch in 2020 erfolgen, sofern bei dem Bauantragsverfahren keine weiteren Verzögerungen entstehen und die Zulieferung der Materialien funktioniert.

2. Zuschüsse

Förderung Region Burgwald:

- Schutzhütte Hertingshausen**
 - Aus dem Förderprogramm Regionalbudget wird das Projekt mit einer nicht rückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 12.304 Euro gefördert. Das entspricht 80% der Investitionskosten von 15.380,45 Euro.
- Teilüberdachung Dorfplatz Halsdorf**
 - Aus dem Förderprogramm Regionalbudget wird das Projekt mit einer nicht rückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 11.177 Euro gefördert. Das entspricht 80% der Investitionskosten von 13.971,69 Euro.
- Für beide Maßnahmen gilt:**
 - Der entsprechenden Verträge zwischen der Region Burgwald und der Gemeinde wurde heute unterzeichnet.
 - Mit den Projekten kann sofort begonnen werden.
 - Der Bewilligungszeitraum endet am 15.10.2020. Bis dahin muss die Abrechnung der Gesamtmaßnahmen erfolgt sein.
 - 10% der Fördersumme werden an die Region Burgwald-Ederbergland weitergeleitet.

Auszahlung Förderung Digitale Dorflinde:

- Nach Abschluss des Projekts „Digitale Dorflinde“ wurden die Zuweisung über die zugesagte Fördersumme in Höhe von 7.112 Euro überwiesen.

Beantragung Zuschuss Beh.-WC, Dorfscheune Langendorf:

- Vom Fachdienst Altenhilfe des LK Marburg-Biedenkopf wurde im April 2020 ein Förderprogramm „Anschubfinanzierung Barrierefreiheit“ ausgerufen. Dabei kann jede Kommune in den Jahren 2020 bis 2022 einmalig eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro erhalten. Die Förderung kann u. a. für barrierefreie Toilettenanlagen verwendet werden. Verwaltungsseits wurde diese Förderung für das geplante Behinderten-WC in der Dorfscheune Langendorf beantragt und zwischenzeitlich genehmigt. Wir erhalten somit 5.000 Euro Zuschuss, das Projekt muss bis zum 31.12.2022 umgesetzt und abgerechnet sein.

3. KiGa-Gebühren, Aussetzung der Beiträge

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 14.04.2020 die Aussetzung der Beiträge für das Betreuungsangebot in den Kindertagesstätten Wohra und Halsdorf für den Monat April beschlossen.

Sollte die Coronakrise und die damit verbundenen Beschränkungen über den April hinaus andauern, werden die Beiträge weiter ausgesetzt bzw. der Teilnahme entsprechend anteilmäßig angepasst und abgerechnet. Die Beiträge für die Kinder, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen, sind davon ausgenommen.

4. Grundschulbetreuung, Aussetzung der Beiträge

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 14.04.2020 die Aussetzung der Beiträge für das Betreuungsangebot der Grundschule Wohra und der MPS Halsdorf für den Monat April beschlossen.

Sollte die Coronakrise und die damit verbundenen Beschränkungen über den April hinaus andauern, werden die Beiträge weiter ausgesetzt bzw. der Teilnahme entsprechend anteilmäßig angepasst und abgerechnet. Die Beiträge für die Kinder, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen, sind davon ausgenommen.

5. Grundschulbetreuung, stufenweise Erhöhung der Beiträge für die kommenden Schuljahre

Für die beiden Schulstandorte Halsdorf und Wohra bestehen seit dem 01.08.2009 und 01.02.2010 jeweils Kooperationsvereinbarungen mit dem Landkreis über die gemeinsame Durchführung von Betreuungsangeboten für Grundschüler.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet ein Betreuungsangebot nach dem Unterricht wahlweise bis 14.00 Uhr oder 15.00 Uhr an. Die Gemeinde Wohratal bietet darüber hinaus wahlweise ein Betreuungsangebot vor dem Unterricht von 7.00 bis 8.30 Uhr und nach dem Unterricht von 15.00 bis 16.30/17.00 Uhr an.

Aufgrund der jährlichen tariflichen Lohnkostensteigerung ist eine Anpassung der Beiträge erforderlich.

Die letzte Beitragserhöhung erfolgte zum Schuljahr 2016/2017.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 14.04.2020 folgende Erhöhung der Elternbeiträge für das Betreuungsangebot der Gemeinde Wohratal für Grundschüler an den Schulstandorten MPS Wohratal, Halsdorf und Grundschule Wohra jeweils zu Beginn des Schuljahres beschlossen:

Regelbetreuungsangebot

Betreuungszeit / Monatsbeitrag	aktuell	5%-Erhöhung	5%-Erhöhung	5%-Erhöhung
	Schuljahr (Beginn jeweils 1. August)			
	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Früh - 5 Tage	30,50 €	32,00 €	33,50 €	35,00 €
Früh - 3 Tage	18,50 €	19,50 €	20,50 €	21,50 €
Spät - 5 Tage	20,00 €	21,00 €	22,00 €	23,00 €
Spät - 3 Tage	13,00 €	13,50 €	14,00 €	14,50 €

Die Beiträge des gemeinsamen Betreuungsangebotes während den Ferien werden nicht erhöht.

6. Übernahme Caddy

Der Leasingvertrag für den VW Caddy Kastenwagen des Bauhofes läuft zum 30.06.2020 ab. Das Fahrzeug wurde 2015 über das ortsansässige Autohaus Denzel bezogen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 11.05.2020 beschlossen, den Caddy nach Auslaufen des Leasingvertrags zum Kaufpreis in Höhe von 8.400 Euro zzgl. MwSt. zu übernehmen.

7. Fortführung Schließung der Gemeinschaftshäuser

Mit der „Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie“ vom 09. Mai 2020 ist die Öffnung der Gemeindehäuser wieder in die Entscheidungsgewalt der Kommunen übergegangen. Bis dahin waren diese aufgrund der Landesverordnungen zu der Coronakrise geschlossen zu halten.

Für den Betrieb gelten allerdings umfangreiche Beschränkungen. Zum Beispiel:

- ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen, ausgenommen zwischen Angehörigen eines Hausstandes, eingehalten wird, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden sind,
- keine Gegenstände zwischen Personen, die nicht einem gemeinsamen Hausstand angehören, entgegengenommen und anschließend weitergereicht werden,
- geeignete Hygienekonzepte entsprechend den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zur Hygiene, Steuerung des Zutritts und der Vermeidung von Warteschlangen getroffen und umgesetzt werden
- Aushänge zu den erforderlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen gut sichtbar angebracht sind,
- maximal eine Person je angefangener für den Publikumsverkehr zugänglicher Grundfläche von 5 Quadratmetern, sofern Sitzplätze eingenommen werden, im Übrigen von 10 Quadratmetern, in die betreffende Räumlichkeit eingelassen wird und
- eine Teilnehmerliste, die Name, Anschrift und Telefonnummer enthält, zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen geführt wird,

Die zulässige Anzahl an Personen in den Gemeinschaftshäusern beträgt somit:

Zulässige Personenzahl in Bürgerhäusern ab 07.05.2020			
Gebäude	Größe in m ²	Personenzahl ohne Sitzplätze pro Person 10 m ²	Personenzahl mit Sitzplätzen pro Person 5 m ²
Bürgerhaus Wohratal			
großer Saal	221	23	45
kleiner Saal	85	9	17
Hofreite Wohra			
Saal	101	11	21
Treffpunkt Halsdorf			
Saal	101	11	21
Dorfscheune Langendorf			
Saal	91	10	19
FWGH Hertingshausen			
Saal	79	8	16

Auch die Vereinsheime lassen nur sehr wenige Personen in den Räumlichkeiten zu. Die Abstandsvorgaben von 1,5m können in den Verkehrsbereichen nicht eingehalten werden. Des Weiteren gilt außerdem weiterhin das Gebot der Kontaktminimierung.

Aufgrund der Beschränkungen der „Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie“ hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11.05.2020 beschlossen, dass die Gemeinschaftshäuser Bürgerhaus Wohratal, Hofreite Wohra, Treffpunkt Halsdorf, Dorfscheune Langendorf und FWGH Hertingshausen für öffentliche, vereinsmäßige und private Veranstaltungen weiterhin geschlossen bleiben.

Dieses gilt ebenso für die durch Vereine genutzten Räumlichkeiten wie z. B. Grillhütten, Jugendclub und sonstige Vereinsheime.

Diese Maßnahme soll helfen, eine Ausbreitung des ansteckenden Erregers SARS-CoV-2 einzudämmen.

Sitzungen der gemeindlichen Gremien finden aufgrund der räumlichen Möglichkeiten vorübergehend ausschließlich im Bürgerhaus statt.

Die gemeindlichen Büchereien können unter Einhaltung der Auflagen des §3 der „Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie“ ab sofort wieder betreiben werden.

Diese Anordnung hat vorerst Gültigkeit bis zum 05. Juni 2020.

Nachträgliche Anmerkung: Nach Erfordernis kann die Fortführung der Schließung für einzelne Häuser oder in der Gesamtheit noch verlängert werden.

8. Ferienspiele 2020

Der Gemeindevorstand hat im Umlaufverfahren vom 22.04.2020 beschlossen in diesem Jahr auf die Durchführung der Sommerferienspiele zu verzichten. Die Einhaltung der strengen Vorgaben zu Abstandsregelungen, zu Hygiene, zu Versammlungseinschränkungen sind bei den Ferienspielen nur schwer einzuhalten und zu kontrollieren.

In Rücksichtnahme auf die Gesundheit aller Mitbürgerinnen und Mitbürger ist eine Durchführung nicht zielführend und zweckmäßig.

9. Quartalsmitteilung

Entwicklung Haushalt 2020 - 1. Quartal 2020

- Haupterträge und zugehörige Aufwendungen -

Corona-Pandemie - Gemeinde Wohratal bleibt handlungsfähig!

Auszug aus der Haushaltsgenehmigung 2020 des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 07.04.2020:

Zu den Haupterträgen der Gemeinde Wohratal gehören die Erträge aus Steuern (u.a. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) und Zuweisungen (u.a. Schlüsselzuweisungen). **Dadurch ergibt sich eine starke Konjunkturabhängigkeit.** Zudem liegt der Gewerbesteuerertrag (272.613 €) deutlich unter dem Landesdurchschnitt (591.864 €). **Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wird die Haushaltsplanung erschwert.**

Entwicklung der Steueranteile zum Stichtag 15.05.2020, Zahlenwerk Mai-Steuerschätzung Hessischer Städte- und Gemeindebund (HSGB), (Steueranteile 1. Quartal 2020 Hessisches Ministerium der Finanzen (HMdF) vom 30.04.2020):

Aufgrund der Corona-Pandemie kann zurzeit keine seriöse Aussage / Hochrechnung zur weiteren Entwicklung der Steueranteile abgegeben werden!

Entwicklung Steueranteile	Ansatz 2020	Hochrechnung Ergebnis 2020	Differenz 2020	Ergebnis 2019
Gemeindeanteil Ekst.	1.184.969,00 €	1.067.510,39 €	- 117.458,61 €	1.159.077,51 €
Familienleistungsausgl.	75.793,00 €	75.793,00 €	- €	75.792,61 €
Gemeindeanteil Ust.	82.023,00 €	74.534,08 €	- 7.488,92 €	75.286,95 €
Summen	1.342.785,00 €	1.217.837,47 €	- 124.947,53 €	1.310.157,07 €

Die oben ermittelte Hochrechnung des Ergebnisses 2020 basiert auf der Mai-Steuerschätzung.

Auszug aus der SOFORT-INFO des HSGB vom 15.05.2020 - Mai-Steuerschätzung:

Das - wegen der Ungewissheit über die wirtschaftliche Entwicklung nach wie vor mit großen Unsicherheiten behaftete - Zahlenwerk sieht für die wichtigsten bundesrechtlich geregelten kommunalen Einnahmequellen wie folgt aus:

	Veränderung zum jeweiligen Vorjahr, in %				
	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeindeanteil Einkommensteuer	-7,9%	+8,4%	+5,8%	+5,8%	+5,5%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-1,0%	+8,6%	-14,5%*	+2,3%	+2,2%
Gewerbesteuer brutto	-24,8%	+23,6%	+2,2%	+3,5%	+3,5%

Nach dem Eildienst Nr. 89 des HSGB wird jedoch drauf hingewiesen, dass frühestens im September die Auswirkungen auf die Kommunen absehbar seien. Die Mai-Steuerschätzungen erlauben keine allzu belastbaren Aussagen.

Auszug aus der SOFORT-INFO des HSGB vom 17.04.2020:

Das HMdF hat am 17.04.2020 das Aufkommen aus den Gemeindeanteilen an Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die Kompensationszuweisungen Familienleistungsausgleich mitgeteilt. Da die Beschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie erst Mitte März verfügt wurden, lief das erste Quartal 2020 noch einmal ausgesprochen gut bei den Steuereinnahmen. Die steuerlichen Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft wie Stundungen und Herabsetzungen von Vorauszahlungen werden sich erst ab dem zweiten Quartal 2020 bemerkbar machen.

Entwicklung Steueranteile	I. Quartal 2020	I. Quartal 2019	Veränderung zum Vorjahresquartal
Gemeindeanteil Einkommensteuer	332.823,93 €	298.970,58 €	11,3%
Familienleistungsausgleich	22.006,81 €	23.791,75 €	-7,5%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	19.589,56 €	18.837,57 €	4,0%
Summen	374.420,30 €	341.599,90 €	

Nach aktuell verfügbarer volkswirtschaftlicher Einschätzung könnte die Wirtschaftsleistung in Deutschland in einem Ausmaß sinken wie nach der Finanzkrise ab September 2008. Auch seinerzeit wurden Vorauszahlungen bei Einkommen-, Körperschafts- und Gewerbesteuer kurzfristig massiv reduziert. Zudem erfolgen zur Stützung der Konjunktur Steuererleichterungen. Beide hinterließen Spuren bei der Entwicklung der Steuereinnahmen - und zwar auch lange nach Ende der Rezession ab Mitte 2009!

Entwicklung der **Schlüsseluweisungen** zum Stichtag 15.05.2020 (vorläufige Festsetzung HmDf vom 20.02.2020):

Entwicklung Schlüsselzuw.	Ansatz 2020	Ergebnis 2020 vorl. Festsetz.	Differenz 2020	Ergebnis 2019
Schlüsseluweisung	1.046.565,00 €	1.046.351,00 €	-214,00 €	1.125.015,00 €

Entsprechend dem Eildienst 58 Nr. 4 vom 16.04.2020 des HSGB, hat das HmDf mitgeteilt, dass bei den Schlüsselzuweisungen eine vorzeitige Auszahlung mehrerer Monatsraten in die Wege geleitet wird. Konkret bedeutet dies, dass mit der Zahlung für Mai 2020 auch die Monatsbeträge für Juni und Juli als Vorauszahlung zur Stärkung der Liquidität der hessischen Kommunen ausgezahlt werden.

Entwicklung der **Grundsteuern A und B** nach aktueller Sollstellung (Hochrechnung der Hebesätze) zum Stichtag 15.05.2020:

Entwicklung Grundsteuern	Ansatz 2020	Ergebnis 2020 Sollstellung	Differenz 2020	Ergebnis 2019
Grundsteuer A (Hebesatz 455 v. H.)	46.672,00 €	47.273,43 €	601,43 €	46.790,63 €
Grundsteuer B (Hebesatz 580 v. H.)	384.530,00 €	381.630,86 €	-2.899,14 €	381.072,49 €
Summen	431.202,00 €	428.904,29 €	-2.297,71 €	422.863,12 €

Entwicklung der **Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage** zum Stichtag 15.05.2020, Zahlenwerk Mai-Steuerschätzung HSGB, Einbruch 24,8%:

Entwicklung Gewerbesteuer	Ansatz 2020	Ergebnis 2020 Hochrechnung	Differenz 2020	Ergebnis 2019
Gewerbesteuer (Hebesatz 400 v. H.)	272.613,00 €	200.500,44 €	-72.112,56 €	266.622,92 €
Gewerbesteuerumlage (35 Punkte)	23.854,00 €	17.543,79 €	-6.310,21 €	44.155,84 €
Gewerbesteuer abzgl. Umlage	248.759,00 €	182.956,65 €	-65.802,35 €	222.467,08 €

Die Sollstellung 2020 beträgt zum 18.05.2020 201.919,71 Euro. Dies sind 70.693,29 Euro weniger als der Haushaltsansatz 2020 beträgt. Die Gewerbesteuerveranlagung für das Jahr 2020 (Vorauszahlung) beträgt bei einem Hebesatz von 400 v.H. rd. 244.000 Euro.

Aufgrund von Veränderungsmittellungen des Finanzamtes kam es bisher im Jahr 2020 für das Jahr 2020 und Vorjahre zu folgenden Anpassungen der Gewerbesteuerveranlagung bzw. Vorauszahlungsanpassungen:

Jahr	Zugänge	Abgänge	Veränderung
2018 und Vorjahre	15.868,00 €	-39.526,81 €	-23.658,81 €
2019	1.347,00 €	-1.136,00 €	211,00 €
2020	13.230,00 €	-25.138,00 €	-11.908,00 €
Summen	30.445,00 €	-65.800,81 €	-35.355,81 €

Entwicklung der **Kreis- und Schulumlage** zum Stichtag 15.05.2020 (vorläufige Festsetzung Landkreis Marburg-Biedenkopf vom 25.02.2020):

Entwicklung Kreis- und Schulumlage	Ansatz 2020	Ergebnis 2020 vorl. Festsetz.	Differenz 2020	Ergebnis 2019
Kreisumlage (30,11 v. H.)	856.809,00 €	856.745,00 €	-64,00 €	805.518,00 €
Schulumlage (20,25 v. H.)	576.233,00 €	576.190,00 €	-43,00 €	541.739,00 €
Summen	1.433.042,00 €	1.432.935,00 €	-107,00 €	1.347.257,00 €

In der Summe würde sich somit aus der Hochrechnung nach den Steueranteilen des ersten Quartals, der aktuellen Sollstellungen für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer, der Hochrechnung der Gewerbesteuerumlage sowie Kreis- und Schulumlage bei den o. g. Positionen eine Ergebnisverschlechterung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von **193.368,59 Euro** ergeben. Da noch weitere drei Quartalsabrechnungen bevorstehen, müssen diese Zahlen mit der nötigen Vorsicht betrachtet werden.

Die Zahlen für das II. Quartal 2020 werden zum 31.07.2020 erwartet.

Kommunales Haushaltsrecht - Sicherstellung Liquidität

Durch den Erlass des HmDf vom 30.3.2020 bezüglich Hinweise zur Anwendung des Kommunalen Haushaltsrechts im Umgang mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie wurden praktische Erleichterungen zur Erhöhung des Liquiditätskreditrahmens, die Verzichtbarkeit von Nachtragshaushaltssatzungen und Haushaltssicherungskonzepten und über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) gegeben.

Gemeinde Wohratal:

Liquidität zum 31.12.2019: 697.556,08 Euro

Liquidität zum 18.05.2020: 1.027.582,28 Euro

Enthalten ist hier die weiter oben aufgeführte vorzeitige Auszahlung der anteiligen Schlüsselzuweisungen für die Monate Juni und Juli im Monat Mai (174.391,50 Euro). Ebenfalls die Einzahlungen durch Gemeindeabgaben zum 15.5.2020.

Laut genehmigter Haushaltssatzung 2020 beträgt der Höchstbetrag der Liquiditätskredite 500.000,00 Euro.

Bei einer Neufestsetzung des Höchstbetrags der Liquiditätskredite muss keine Nachtragssatzung erfolgen. Über eine isolierte Anpassung kann anstelle der Gemeindevertretung der Finanzausschuss entscheiden. Diese Neufestsetzung bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Da die Auswirkungen der zur Bekämpfung der Corona-Pandemie beschlossenen Maßnahmen derzeit nicht abgeschätzt werden können, ist es gerechtfertigt, der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes bis auf weiteres nicht nachzukommen. Dies gilt ebenso für die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Sollten Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie mich gerne an,

Ihr Bürgermeister

Heiko Dawedeit

IMPRESSUM!

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de. E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlar.de.

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Werner Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Osterhorn. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und 7 % MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Thomas Rößler
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0177/7374959
roessler@wittich-fritzlar.de



Conny Salzmann
Verkaufsinendienst
Tel. 05622/8006-44
c.salzmann@wittich-fritzlar.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar

Aus den Ortsteilen



...doch leider nicht die Bänke in unserem Ort und der Gemarkung.

Und jetzt kommt Ihr ins Spiel, liebe Familien.
Da Ihr ja jetzt alle viel in der Natur unterwegs seid, habt Ihr bestimmt auch schon die ein oder andere Bank in unserer Gemarkung entdeckt, die nicht mehr ganz so schön ist. Solltet Ihr Lust haben eine Familienaktion zu starten und dabei noch etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun, dann ist das hier Euer Projekt:



Eine Familienbank



Gemeinsam schleifen,
ausbessern und streichen kann
sehr viel Spaß machen!
Und zur Belohnung stiftet der
Ortsbeirat für jede Bank ein
Schild, damit man sieht, welche
Familie die Bank so schön
bearbeitet hat.



Bei Interesse könnt Ihr Euch bei
Hannelore Keding-Groll (06453/1418) oder
Stephanie Kauffeld-Palm (06453/645290) melden.
Dann können alle Einzelheiten geklärt werden.



Ein letztes Mal wurde in diesem Frühjahr der mobile Amphibienschutzzaun an der L 3073, in Höhe der Heimbachteiche bei Wohra, auf- und wieder abgebaut

Ende des letzten Jahres erreichte den Vorsitzenden des BUND-Ortsvereins Wohratal, Harald Homberger, eine überraschende Nachricht von Hessen Mobil: eine feste Schutzanlage soll den temporären Kröten-schutzzaun, den er im Frühjahr, mit wechselnder Unterstützung seit 1996 jährlich betreut, ersetzen.



Jährlich wanderten in den letzten 24 Jahren, so dokumentieren es die geführten Aufzeichnungen, im Frühjahr, nach der Frostperiode, die Amphibien aus der Wohraaue in die Heimbachteiche, um dort zu laichen. Neben den Erdkröten, die die größte Gruppe der wandernden Amphibien darstellen, fielen den Amphibienschützer*innen Grasfrösche, Molche und Salamander in die eingegrabenen Eimer, die sie morgendlich leerten und die Amphibien zu den Teichen brachten.



Auf der ca. 300 m langen Zaunstrecke wurden pro Saison zwischen 600 und 1200 Amphibien gezählt und erfasst. So brachten die Amphibienschützer*innen in den vergangenen 24 Jahren ca. 20.000 Amphibien sicher in ihre Laichgewässer. Schon Ende der 1990er Jahre beantragte Homberger bei dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen (heute Hessen-Mobil) einen festen Zaun, was damals aus Kostengründen abgelehnt wurde. 2009 schickte er einen detaillierten Bericht an die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises, in dem er darauf hinwies, dass die Betreuung des Zaunes mittlerweile eine Familienaktion sei und er darum bat, eine feste Anlage aus Ausgleichsmitteln zu installieren.

Als ebenfalls an der L 3073 zwischen Rauschenberg und Kirchhain, in Höhe der Fischteiche, vor einigen Jahren ebenfalls ein fester Zaun errichtet wurde, brachte er sein Anliegen erneut an und fand nun Gehör.



In den letzten Wochen wurde bei einem Ortstermin mit den Mitarbeiter*innen von Hessen Mobil die Strecke erkundet und die erforderlichen baulichen Maßnahmen festgelegt. Auch wurden bereits die Vermessungsarbeiten abgeschlossen. Wann mit den Bauarbeiten begonnen wird, ist noch offen. Harald Homberger rechnet damit, dass die Arbeiten bis zum Herbst abgeschlossen sind.

Zwar muss er in Zukunft den Zaun nicht mehr aufbauen und betreuen, er wurde aber gebeten, im nächsten Frühjahr den festen Zaun zu kontrollieren und gegebenenfalls Auffälligkeiten zu melden.

Harald Homberger

Rehkitzsuche per Hightech

Im Frühjahr ist es bei den Landwirten und Jagdpächter immer ein großes Thema, beim ersten Grasschnitt, neugeborene Rehkitze aufzuspüren. In der Vergangenheit wurde immer wieder über dieses Thema diskutiert und nach einer Lösung gesucht. Neugeborene Rehkitze sind im hohen Gras schlecht aufzuspüren. Sie verstecken sich bei Gefahr, der Fluchtinstinkt ist noch nicht entwickelt und sie haben in den ersten Wochen keinen Eigengeruch. Dadurch wird auch die Suche mit Hunden sehr schwierig. Es kam die Idee, eine Drohne mit Wärmebildkamera einzusetzen. Es wurden Angebote eingeholt, eine vernünftige Drohne mit Ersatzakkus kostet an die 3.500 Euro aufwärts und man braucht einen Führerschein für so ein Fluggerät. Schnell wurde klar, dass es nicht so einfach durchsetzbar ist.



Hier kommt jetzt Harald Ruffer ins Spiel, der genau so eine Drohne besitzt. Harald hat einen Führerschein für die Drohne, das nötige Knowhow und geht mit Leidenschaft seinem Hobby nach. Er erklärte sich sofort bereit dazu, die Jagdgenossen bei der Suche zu unterstützen. Es wurde kurzfristig ein Treffen organisiert, um eine runde Sache daraus zu machen. Es trafen sich, natürlich mit Einhaltung der Corona – Abstandsvorschriften: Drohnenbesitzer Harald Ruffer, 1. Vorsitzender, Jagdvorsteher Ronald Hein, 2. Vorsitzender Wilfried Herbst, Jagdaufseher Emil Ringelbe, 2. Jagdaufseher, ehemaliger Förster Heinrich Ochs und Bürgermeister Heiko Dawedit.

Dieses Treffen galt hauptsächlich, sich kennen zu lernen und gemeinsam zu planen, wie man bei einer Drohnensuche vorzugehen hat. Es war sehr interessant, als Harald die Drohne zusammengebaut und in einzelnen Schritten erklärt hat. Die Drohne startet von einem separaten Startpunkt und kann zu jeder Zeit mit einem Come-Home-Modus, wenn sie außer Reichweite ist, wieder zu ihrem Startpunkt, durch einen einzigen Knopfdruck zurückgeführt werden. Sie erkennt eigenständig Hindernisse und bleibt in der Luft stehen, so fliegt sie nicht in Bäume, Hochspannungsleitungen, oder andere Hindernisse. Zur Steuerung gibt es eine Fernbedienung mit Monitor. Hier erkennt man genau, wo sich die Drohne befindet und was unter ihr ist. Es wird z.B. eine Wärmequelle angezeigt. So eine Drohne dient nicht nur, um Wärmequellen aufzusuchen, sondern auch zur Menschensuche, Flächen von oben zu vermessen, Wild in Mais und Flur zu suchen und vieles mehr. Man merkte, Harald war in seinem Element und mit Herzblut an der Funkfernsteuerung. Zum Abschluss kam noch ein Zauberstab zum Einsatz, Harald zeigte mit seinem Laser in eine Richtung am Himmel und die Drohne folgte dem Laser. Es war für uns alle sehr interessant und wir verstanden jetzt auch, warum man für so ein Hightech-Gerät einen Führerschein braucht.

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei einer Suche mitzuhelfen und das Drohnenfliegen kennen zu lernen, der kann mich gerne kontaktieren.

Ronald Hein, 1. Vorsitzender-Jagdvorsteher
Jagdgenossenschaft Wohra-Hertingshausen

Jagdgenossen Wohra-Hertingshausen bleiben trotz Corona aktiv

Wer sich in letzter Zeit mal rund um Wohra und Hertingshausen bewegte, der musste feststellen, dass so mancher Feldweg in die Jahre gekommen ist. Hier haben die Jagdgenossen in den letzten 3 Jahren mehr als über 50.000 Euro für Wegebau und Landschaftspflege in die Hand genommen. Es wurden alleine im letzten Jahr an die 2.000 Tonnen Fräsgut aus dem Straßenbau in verschiedene Feldwege eingebaut und vor kurzem durchgefärscht und verdichtet, so dass mancher Feldweg zu einem Rad- oder Wanderweg geworden ist. Durch das Einarbeiten des Fräsguts, vermischt mit Schotter, wird ein Weg stabiler und wird bei Starkregen nicht mehr so ausgespült. Die größte Herausforderung und Kopfzerbrechen war für uns der Streitweg, hinterm Bürgerhaus. Hier wurde schon länger eine kostengünstige Lösung zur Sanierung gesucht. Da jetzt der Streitweg, nicht zum „Streitweg“ werden soll und nicht der ein oder andere sich wundert, warum die total kaputte Asphaltstraße gefräst und nicht asphaltiert wurde, muss man vielleicht einiges dazu erklären.



Eine neue Asphaltdecke für den Streitweg, vom Bürgerhaus bis hinter die Kurve und die 100m Steigung wurde an die 80.000 Euro kosten. Problem bei dieser Lösung ist, dass beim Bau des Streitweges kein vernünftiger Unterbau erstellt wurde. Alle Baufirmen, die vor Ort waren, haben das bestätigt. Das größte Problem ist, an der Hauptsteigung ist eine Wasserquelle im Weg vorhanden. Hier war schnell klar, ohne einen komplett neuen Unterbau, hält auch die dickste Asphaltdecke nicht. Es standen Kosten von mindestens dem Doppelten im Raum, was weder für die Jagdgenossen Wohra-Hertingshausen, Halsdorf noch die Gemeinde finanzierbar ist. Man kam gemeinsam überein, den Weg durchzufräsen und neues Fräsgut mit einzuarbeiten, für einen Bruchteil der veranschlagten Kosten. Gleichzeitig hat man durch diese Methode auch einen vernünftigen Unterbau. Jetzt wird vielleicht der eine oder andere sagen, die großen Landwirtschaftlichen Maschinen sind auch Schuld an dem schlechten Zustand des Weges. Dazu sollte man aber wissen, dass heutzutage das Gesamtgewicht bei größeren Maschinen punktuell durch Reifenluftdruck, Reifenbreite und mehrere Achsen besser verteilt wird, als bei den Maschinen von früher. Es ist mehr das Problem, das die Maschinen heutzutage eine Breite von 3 Meter haben und die Feldwege manchmal noch nicht mal 3 Meter breit sind.

Gezeichnet: 1. Vorsitzender Jagdvorsteher Ronald Hein

Feuerwehr

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal



Wenn der Rauchmelder Alarm schlägt, bleiben in der Regel nur 120 Sekunden, um sich und andere in Sicherheit zu bringen.

Ein Brand ist ein schlimmes Erlebnis. Es ist schwer, dabei einen kühlen Kopf zu bewahren. Wissen Sie, wie man sich richtig verhält, um sich und andere in Sicherheit zu bringen?

Brand im Einfamilienhaus

- 1) Bleiben Sie ruhig, erst kurz überlegen, dann schnell handeln!
- 2) Besteht die Möglichkeit, mit einfachen Mitteln schnell das Feuer zu löschen? (Deckel auf die brennende Pfanne, Benutzen eines Löschsprays, Gefäß mit Wasser usw.). Anmerkung: Wenn Sie erst einen Eimer mit Wasser füllen müssen, ist es zu spät. Daher z. B. zu Weihnachten keine echten Kerzen mehr verwenden und wenn doch, z. B. auf dem Adventskranz, Blumenspritze mit Wasser in Reichweite stellen!
- 3) Schließen Sie möglichst die Tür zum brennenden Raum.
- 4) Sind noch weitere Personen im Haus? Wenn ja, wissen die Personen vom Brand und können sie das Haus selbstständig verlassen?
- 5) Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon und Ihre Hausschlüssel mit. Diese sollten immer, auch nachts, griffbereit liegen.
- 6) Können Sie das Gebäude über die Eingangstür oder eine Terrassentür oder ein Fenster im Erdgeschoss verlassen? Dann nichts wie raus!
- 7) Wenn Sie im Freien in Sicherheit sind, rufen Sie den Notruf über die Telefonnummer 112 an.
- 8) Könnten Nachbarn durch Feuer oder Rauch gefährdet werden? Dann warnen Sie sie vor der Gefahr.

Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de



Wir haben in Absprache mit der Gemeinde und den Jagdgenossen Halsdorf, mehrere Baufirmen vor Ort geholt und uns beraten lassen.

Vereine

Sportergebnisse der Schießgemeinschaft Wohratal in der Saison 2019/2020

Da eine Jahreshauptversammlung der SGem Wohratal bisher wegen der im Zusammenhang mit der Corona Pandemie verhängten Infektionsschutzmaßnahmen nicht stattfinden konnte, möchte die Schießgemeinschaft auf diesem Wege über die sportlichen Wettbewerbe und die erzielten Ergebnisse berichten.

Wettbewerb Luftgewehr Auflage vom 22.3. bis 14.6.2019

1. Mannschaft: Grundklasse 2

Schützen*in: Ute Pilaus, Klaus Manhenke, Uwe Reuter, Gerhard Paesler

Platz	Mannschaft	Gesamtringe	Punkte
1.	Ernsthausen 1	7425	16 : 0
2.	Leidenhofen 2	7348	10 : 6
3.	Niederweimar 2	7060	8 : 8
4.	Wohratal 1	7384	6 : 10
5.	Niederweimar 3	7264	0 : 16

2. Mannschaft: Grundklasse 3

Schützen*in: Ute Pilaus, Holger Gilsebach, Klaus Manhenke, Werner Skutnik

Platz	Mannschaft	Gesamtringe	Punkte
1.	Großseelheim 2	5492	12 : 0
2.	Stadtallendorf 2	5484	8 : 4
3.	Ernsthausen 2	5378	4 : 8
4.	Wohratal 2	5413	0 : 12

Wettbewerb Kleinkaliber

Pokalschießen 45 Plus vom 11. bis 27.09.2019

Mannschaftswertung: SGemWohratal, 2. Platz mit 4418 Ringen

Einzelwertung:

Pilaus, Ute	1. Platz	1183 Ringe
Manhenke, Klaus	2. Platz	1185 Ringe
Paesler, Gerhard	3. Platz	1183 Ringe
Reuter, Uwe	5. Platz	1169 Ringe
Skutnik, Werner	5. Platz	1170 Ringe

Wettbewerb Rundenwettkämpfe Luftgewehr

freihändig 29.09.2019 bis 31.01.2020

1. Mannschaft: Grundklasse 1b

Schützen*innen: Ilka Meß, Erhard Meß, Jenny Rieck, Volker Horbel

Platz	Mannschaft	Gesamtringe	Punkte
1.	SV Stadtallendorf 1	14413	16 : 0
2.	SPSV Hatzbach 1	14393	12 : 6
3.	SV Mardorf 1	14296	12 : 8
4.	SG Wohratal 1	14142	12 : 8
5.	SV Stausebach 1	14225	8 : 12
6.	SV Alshausen 1	13997	0 : 20

2. Mannschaft: Grundklasse 3b

Schützen: Stefan Braun, Robin Bubenheim, Frank Paesler, Marco Mai-crè, Dino Havlacan

Platz	Mannschaft	Gesamtringe	Punkte
1.	SG Wohratal 2	10474	12 : 4
2.	SV Ernsthausen 3	10378	10 : 6
3.	SV Stausebach 2	10314	8 : 8
4.	SPSV Hatzbach 2	10261	6 : 10
5.	SV Stadtallendorf 2	9132	4 : 12

Wettbewerb Bezirksmeisterschaft Luftgewehr

Auflage 12.01.2020 in Wetter

Einzelergebnisse SGem Wohratal:

3. Platz	Pilaus, Ute	306,3 Ringe
4. Platz	Reuter, Uwe	307,5 Ringe
8. Platz	Manhenke, Klaus	295,6 Ringe

Mannschaftsergebnis: SGem Wohratal

4. Platz	SGem Wohratal	909,4 Ringe
----------	---------------	-------------

Wettbewerb Bezirksmeisterschaft Luftgewehr

freihändig am 09.02.2020 in Marburg

Einzelergebnisse SGem Wohratal:

4. Platz	Krebs, Jennifer	356 Ringe
6. Platz	Mess, Ilka	345 Ringe
10. Platz	Braun, Stefan	354 Ringe

Wettbewerb Bezirksmeisterschaft KK 100 m

Auflage am 08.03.2020 in Niederklein

Einzelergebnisse SGem Wohratal:

1. Platz	Pilaus, Ute	291 Ringe	Seniorinnen I Bezirksmeisterin
2. Platz	Paesler, Gerhard	289 Ringe	Senioren III
3. Platz	Reuter, Uwe	291 Ringe	Senioren I
3. Platz	Skutnik, Werner	286 Ringe	Senioren
4. Platz	Manhenke, Klaus	283 Ringe	Senioren I

Mannschaftsergebnis: SGem Wohratal

1. Platz; Bezirksmeister 865 Ringe

Pilaus, Ute	291
Reuter, Uwe	291
Manhenke, Klaus	283

05.05.2020

Uwe Reuter

(Schießleiter SGem Wohratal)

Aktuelles vom TSV Wohratal

- von Herbert Schildwächter -

Wie und wann werden die Amateurfußballer wieder Fußball spielen?

Der Vorstand des Hessischen Fußballverbandes empfiehlt den Delegierten eines noch stattfindenden außerordentlichen Verbandstages, dass die Saison 2019/2020 zum 30. Juni 2020 beendet werden und die Wertung mit Hilfe der Quotienten-Regelung mit Aufsteigern gemäß des Spielgeschehens der Saison 2019/2020, aber ohne Absteiger erfolgen soll. Die Berechnung der Quotientenregelung ist wie folgt: Punktzahl dividiert durch die Anzahl der Spiele mal 100. Weitere wählbare Möglichkeiten sind die Fortführung der Saison über den 30. Juni 2020 hinaus und das vorzeitige Saisonende mit Quotienten-Regelung unter Ermittlung der Auf- und Absteiger gemäß des bestehenden Spielgeschehens. Diese Entscheidung traf der Vorstand des HFV am 16. Mai 2020.

Die endgültige Entscheidung fällt im Rahmen des außerordentlichen Verbandstages, der voraussichtlich am 13. oder 20. Juni stattfindet. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Grundlage für diese Empfehlung bildeten die 32 Kreiskonferenzen, die in den letzten beiden Wochen durchgeführt wurden. Die entsprechenden Kreisfußballwarte gaben die Ergebnisse aus ihren Kreisen an die zuständigen Regionalbeauftragten weiter.

Die Fußballkreise Marburg, Biedenkopf und Frankenberg entschieden sich mit großer Mehrheit für die Beendigung der Saison 2019/2020. Im Marburger Fußballkreis stimmten nur 10,2 % von 49 teilnehmenden Vereinen für eine Fortsetzung der Saison. Von den knapp 90 %, die für eine Beendigung stimmten, sprachen sich 57,1 % für die vorzeitige Beendigung mit einem Aufsteiger nach Quotientenregelung und keine Absteiger aus.

Für die Beendigung mit Auf- und Absteigern nach dem Spielgeschehen stimmten 18,4 %, für einen Abbruch ohne Wertung (Annullierung) und einen Neustart stimmten 14,3 %.

Die Tendenz geht dahin, dass die Saison 2019/2020 als beendet erklärt wird. Es wird einen Aufsteiger und keine Absteiger geben.

Demnach würde der SV Großseelheim aufsteigen und die drittletztplatzierten FSV Cappel II, RSV Kleinseelheim und SV Bauerbach II verbleiben in der A-Liga. Die 1. Mannschaft des TSV Wohratal rangiert auf dem 10. Tabellenplatz mit sieben gewonnenen, sieben verlorenen Spielen sowie vier mit Remisausgang.

Nochmals:

Die endgültige Entscheidung fällt im Rahmen des außerordentlichen Verbandstages der Hess. Fußballverbandes, der voraussichtlich am 13. oder 20. Juni stattfinden wird.

Entscheidungen des Vereinsvorstandes am 22. Mai

Der Vorstand des TSV Wohratal hat am 22. Mai entschieden, den Trainingsbetrieb der Jugend- und Seniorenmannschaften auf dem Trainingsgelände am Bürgerhaus in Wohratal weiterhin bis zum 30.06.2020 auszusetzen.

Hintergrund dieser Entscheidung ist zum einen die weitere Sperrung des Vereinsheimes, zum anderen sind die gesetzlichen Vorschriften für einen Trainingsbetrieb schwer umsetzbar - unabhängig der Kosten, die auf den Verein zukommen, der seit Monaten keine Einnahmen verzeichnen kann. Die Vereinsführung wird mit der Fußball- und der Jugendabteilung alles daransetzen, einen **Trainingsbeginn ab Juli 2020** umsetzen zu können. Bis dahin heißt es, gesund und geduldig zu bleiben.

Am Samstag, dem 13. Juni 2020 ab 10.00 Uhr plant der TSV Wohratal einen Aktionstag um das Vereinsgelände.

Neben Streich- und Aufräumarbeiten plant der Verein, sich an den Sanierungsarbeiten an der Außenfassade des Bürgerhauses Wohratal zu beteiligen.

Freiwillige Helfer sind für die umfangreichen Arbeiten, die mit dem erforderlichen Abstand durchgeführt werden sollen, gerne gesehen.

Des Weiteren plant der TSV Wohratal für Samstag, 15. August 2020 einen ABSTANDS-DÄMMERSCHOPPEN für Vereinsmitglieder auf dem vereinseigenen Trainingsplatz.

Hierbei geht es um Abbau der Getränkebestände, aber auch um einfach mal wieder soziale Kontakte aufrecht zu erhalten.

Selbstverständlich werden bei diesem Dämmerschoppen alle erforderlichen Maßnahmen und Vorschriften - insbesondere was die Hygienemaßnahmen angehen -, eingehalten.

Mehr zu dieser Veranstaltung wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Geburtstage/Jubilare

Herzlichen Glückwunsch

OT Wohra

Freitag, den 05.06.2020

Herr Lothar Kempf,
Erlenweg 3 zum 70. Geburtstag

Samstag, den 06.06.2020

Herr Heinrich Menges,
Halsdorfer Straße 12 zum 85. Geburtstag

Freitag, den 12.06.2020

Herr Karl Braun,
In der Aue 2 zum 85. Geburtstag
Frau Margrete Wahren,
In der Aue 4 zum 80. Geburtstag

Samstag, den 16.06.2020

Herr Hans-Georg Wenzel,
Biegenstraße 3 zum 75. Geburtstag



OT Halsdorf

Donnerstag, den 04.06.2020

Frau Elisabeth Wege,
Mühlbergstraße 6 zum 85. Geburtstag

Sonntag, den 07.06.2020

Frau Margot Vestweber,
Mühlbergstraße 30 zum 85. Geburtstag

Freitag, den 12.6.2020

Herr Siegmund Edinger,
Auestraße 26 zum 75. Geburtstag



OT Langendorf

Freitag, den 19.06.2020

Herr Konrad Rey,
Wohraer Straße 25, zum 70. Geburtstag

Montag, den 22.06.2020

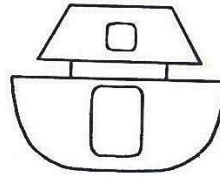
Herr Frank Prokopetz,
Sandstraße 18 zum 80. Geburtstag



Schule/Kindergarten

Aktuelles aus der Arche

Juni 2020



Die Ev. Kindertagesstätte Die Arche in Wohra wird seit Mitte März nur von Kindern der Eltern aus systemrelevanten Berufsgruppen besucht. Es ist für uns alle eine neues und ungewohntes Leben und Arbeiten in der Arche. Wir wissen leider zum derzeitigen Zeitpunkt nicht, wie und wann die Arche wieder „normal“ geöffnet sein wird. In regelmäßigen Abständen stellen wir

„SchlüssellochGucker-Filme“ unter folgendem Link: <https://kirche-wohratal.jimdofree.com/gruppen/kita-arche/>.

Wir möchten mit diesen Filmen mit den Kindern, ihren Familien und der Gemeinde Wohratal in Verbindung bleiben.

Über Rückmeldungen (z. B. auf dem Postweg, telefonisch oder Email), ob ihnen/euch der Film gefallen hat, etwas fehlt oder welche Themen noch interessant wären; freuen wir uns sehr. Wir wünschen allen im Wohratal für die nächsten Wochen alles Gute und bleiben Sie/Ihr behütet.

Euer Archeteam

~~Covid-19~~ **Comeback '20**

WIEDERERÖFFNUNG WIEDERERÖFFNUNG WIEDERERÖFFNUNG

Endlich dürfen Geschäfte wieder öffnen!

Damit das so bleibt, haben wir die passenden Corona-Schutz-Produkte für Sie.

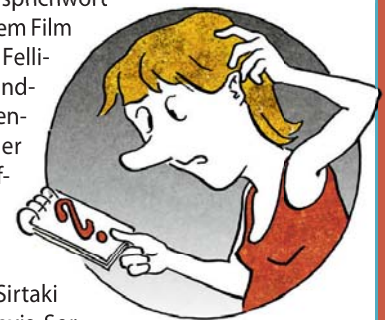
LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

GESUCHT

Buckliger, Grieche, Papst

In Mexiko kam er 1915 zur Welt, als Sohn einer aztekischen Mutter und eines Vaters mit irischen Wurzeln. Eigentlich hatte er Architekt werden wollen, eher durch Zufall landete er beim Film. Nach seinem Debüt als Nebendarsteller in einem Western wurde er immer wieder besetzt, wenn das Drehbuch den Angehörigen einer bestimmten Volksgruppe vorsah. Er verkörperte u. a. Indianer, Chinesen, arabische Scheichs und einen Eskimo. Sein Gesicht „einer Landschaft, in der gekämpft, geliebt und gestorben worden ist“, wurde zu seinem Markenzeichen. Erst mit knapp 40 spielte er seine erste Hauptrolle, als der sprichwörtlich „Große Zampanò“ in einem Film des italienischen Regisseurs Fellini. Durch seine enorme Wandlungsfähigkeit konnte er ebenso als erwachsener „Glöckner von Notre Dame“ wie als aufrechtes Kirchenoberhaupt überzeugen. Seine Glanzvorstellung lieferte er jedoch 1964 als sinnesfreudiger, Sirtaki tanzender Makedonier „Alexis Sorbas“. Ebenso abenteuerlich und kraftvoll wie die Charaktere, die er im Film darstellte, gestaltete sich auch sein Privatleben: Er war dreimal verheiratet, hatte zahlreiche Affären und insgesamt dreizehn Kinder von fünf Frauen. – Wer war's?



Maxeiner/DEIKE

Ein gedruckter Blumenruß!

wittich.de/familienanzeigen



Auflösung zu „Buckliger, Grieche, Papst“: Anthony Quinn (eigtl. Antonio Rodolfo Quinn Oaxaca), mexikanisch-amerikanischer Schauspieler, * 21. April 1915 Chihuahua, Mexiko, † 3. Juni 2001 Boston, USA



Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung



„Schlaue Graue“

Liebe schlaue Graue,
 noch immer finden keine Veranstaltungen der **vhs-Seniorenbildung** statt.
 Aber wir bleiben „am Ball“ und haben wieder ein Potpourri für Sie zusammengestellt, dieses mal zum Thema Herz:

Zum Thema **Herzgesundheit** konnten wir den Spezialisten Herrn **Univ.-Prof. em. Dr. med. Rainer Moosdorf** gewinnen, einen Beitrag mit dem Thema „**Das Herz in Zeiten von Corona**“ zu verfassen (siehe Rückseite).

Wer mehr wissen möchte, zum Thema: „**Fortschritt und Ethik— Was können wir uns in der Medizin noch leisten?**“ kann sich gerne bequem zu Hause am Computer zum **Online-Vortrag mit Professor Moosdorf** anmelden, der **am Dienstag, den 9. Juni 2020 um 15:00 Uhr** stattfindet.

Sie benötigen einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung. Nach vorheriger Anmeldung, unter seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder auch telefonisch 06421-405 6719, erhalten Sie eine E-Mail mit weiteren technischen Informationen.



Kummer der nicht spricht, nagt leise an dem Herzen, bis es bricht.

William Shakespeare

Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.

Johann Wolfgang von Goethe

Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Antonie de Saint-Exupery

Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz.

Tibetische Weisheit

Hätten Sie das gewusst?



Das schnellste Herz

hat die Etruskerspitzmaus. Es schlägt bis zu 1500 Mal pro Minute. Das heißt etwa 25 Mal die Sekunde! Die Mäuseart gilt als eins der kleinsten Säugetiere der Welt und wiegt nur 2,5 Gramm.

Das größte Herz hat der Blauwal. Mit einem Durchschnittsgewicht von zwei Tonnen ist er nicht nur das größte Säugetier der Erde, er hat auch das größte Herz. Es wiegt im Durchschnitt etwa 650 Kilogramm - so viel wie ein Pferd.



Das Herz in Zeiten von Corona

Ein Beitrag von Univ.-Prof. em. Dr. med. Rainer Moosdorf

Das Herz ist ja nicht nur der Motor oder vielleicht noch besser, das Kraftwerk unseres Körpers, sondern wir verbinden mit ihm viele weitere Assoziationen. So will ich auch damit einleiten und daran erinnern, dass wir in solchen Krisenzeiten besonders viel Herz zeigen sollten, für unsere Mitmenschen, für die, die besonders unsere Hilfe und unseren Schutz brauchen und für die, die in unterschiedlichsten Bereichen für uns sorgen und sich für uns einsetzen.

Was macht nun Covid-19 mit unserem Herzen und warum gehören herzkrankte Patienten zur „Risikogruppe“?

Ein nur mittelbarer Effekt dieser Erkrankung ist, dass Menschen Angst haben, sich zu infizieren und somit auch vermeiden, in ein Krankenhaus zu gehen, wenn es nicht unbedingt notwendig ist. So erklärt sich zum Beispiel, warum seit Beginn diese Krise weniger Patienten mit Herzinfarkten oder Schlaganfällen in den Kliniken aufgenommen worden sind. Scheinbar weniger schwere Fälle werden zu Hause „ausgehalten“ und es ist zu befürchten, dass dadurch auch bleibende Schäden für unsere Patienten entstehen. Der Umgang mit dieser Pandemie in unserem Land wie auch die Aufstellung unseres Gesundheitssystems und unserer Krankenhäuser haben bisher nicht zu Überlastungen oder gar zu besonderen Infektionsrisiken in den Kliniken geführt und es ist also viel gefährlicher, auf dringende Alarmzeichen des Körpers nicht zu reagieren. Um Überlastungen zu vermeiden, sind nicht dringend notwendige Behandlungen und Operationen an vielen Kliniken verschoben worden, um für die Bekämpfung des Virus gerüstet zu sein und auch genügend Kapazitäten zur Verfügung zu haben. Für Notfälle waren und sind unsere Kliniken weiterhin gut gerüstet.

Wenn man sich infiziert hat, braucht unser Körper alle Kräfte, sich gegen das Virus zur Wehr zu setzen. Eine Lungenentzündung stellt auch für das Herz eine besondere Belastung dar und allein das erklärt ein erhöhtes Risiko für Patienten mit einem kranken oder geschwächten Herzen. Dies gilt umso mehr, als wir inzwischen wissen, dass diese „Lungenentzündung“ bei Covid-19 einige besondere Merkmale hat, die diese Belastung noch verstärken können und irgendwann ist unser „Kraftwerk“ nicht mehr in der Lage, ausreichend Energie zu generieren, sprich, genug Blut und damit Sauerstoff in alle Organe zu pumpen.

Aber das Herz kann, wenn auch seltener, selbst von dem Virus angegriffen werden. Es gibt sogar Hinweise, dass selbst Kinderherzen nicht ausgenommen sind und schwer erkranken können, allerdings mit sehr guten Heilungsaussichten. Kranke Herzen, auch das ist nichts Neues, sind empfänglicher für Infektionen und natürlich auch weniger widerstandsfähig. Aber einige Besonderheiten dieser Infektion, die wir jetzt erst langsam alle erkennen, betreffen auch unsere Gefäße und auch der Herzmuskel kann befallen werden, wie wir es schon von anderen Viren kennen.

Dieses Virus ist neu und es ist anders und – es ist ganz sicher kein einfaches neues Grippevirus, das wissen wir inzwischen. Vieles wissen wir aber noch nicht und deshalb lernen wir auch jeden Tag neu dazu und das erklärt auch, warum manche Meinung der Experten immer wieder korrigiert werden muss. So funktioniert Wissenschaft und dieses tägliche Hinzulernen brauchen wir, wenn wir baldmöglichst eine Behandlung und dann auch eine Impfung zur Verfügung haben wollen. Eine Reihe toller und hervorragender Wissenschaftler, gerade auch hier in Marburg(!), arbeiten daran. Vorsicht und Zurückhaltung sind auch hier geboten, Wunder dauern halt länger. Aber ich bin durchaus optimistisch, dass wir dieses Virus besiegen werden. Das funktioniert allerdings nicht abgeschottet voneinander und für sich, sondern nur miteinander und füreinander. Viren machen an Grenzen, selbst von Kontinenten, nicht halt. Das wenigstens sollten wir schon jetzt definitiv gelernt haben.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund! *Ihr Rainer Moosdorf*

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Buchstabensalat

Hier ist einiges durcheinander geraten.
Können Sie beim Lösen helfen ?



ZEHR

LUBT

MEDÖ

NEEV

DIGOOLERAK

HRZHESGLAC

TEERTHKA

CHHCTTRRIEAMS

LIBOEME

ERERMMMMFAKLIN

Mein Herz von Theodor Fontane

Der stolzen Sonne, heiß und glühend,
Dem stillen Monde, trüb und bleich,
- Sehnsüchtig tausend Sterne sprühend -
Mein Herz, mein Herz ist beiden gleich.

Dem Himmel, klar und rein und blauend,
Der Wolke - jetzt gewitterreich
Und jetzt in Tränen niedertauend -
Mein Herz, mein Herz ist beiden gleich.

Der Nachtigall voll frischer Lieder,
Der Rose - Blüten- dornenreich,
Dem Frühling und dem Winter wieder,
Mein Herz, es ist dem allen gleich.

Nur einem gleicht es nicht auf Erden:
Nie will in seinem kleinen Reich
Der langersehnte Frieden werden,
Denn ist es nie sich selber gleich.

Der Gesundheitstipp heute von Prof. Dr. Rainer Moosdorf:

Das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes und viele andere Erkrankungen lässt sich reduzieren, wenn fünf Regeln eingehalten werden:

- *Übergewicht vermeiden*
- *Viel bewegen*
- *Gesund ernähren*
- *Nicht rauchen*
- *Auf Alkohol verzichten*

Das sind kleine Regeln, die man im Alltag beherzigen sollte. So kann jeder etwas dafür tun, gesund und fit zu bleiben.

Wussten Sie schon: Der Supermuskel - Herz



- ◆ Ist gerade mal so groß wie eine Faust
- ◆ Arbeitet Tag und Nacht, ein Leben lang und hält uns so am Leben.
- ◆ Schlägt 60 bis 80 Mal pro Minute, und transportiert damit einmal unser komplettes Blut (6 l) durch den gesamten Kreislauf.
- ◆ Neben Koffein können auch Liebe, Angst und Stress unseren Herzschlag beeinflussen, denn bei Aufregung schlägt das Herz schneller.
- ◆ Das Herz eines Embryos beginnt zwischen dem 18. und 24. Tag nach der Empfängnis zu schlagen.

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Herzwaffeln

200 g Zucker
 1 P. Vanillezucker
 5 Eier
 250 ml Öl
 500 g Mehl
 1 P. Backpulver
 500 ml Buttermilch

Die Eier trennen und das Eiweiß zu Schnee schlagen. Eier, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Öl unterrühren und das mit Backpulver gemischte Mehl nach und nach dazugeben, Buttermilch dazugeben. Den Eischnee vorsichtig unterheben und das Ganze in einem heißen und eingefetteten Waffeleisen ausbacken.

Das Herz als Symbol

Bis zum 14. Jahrhundert war es nicht üblich, das Herz als Symbol der Liebe zu verwenden. Doch als geometrische Form findet es sich schon in Abbildungen aus der Antike in Form von Feigen- oder Efeublättern. Als romantische Metapher tauchte es erstmals um das Jahr 1250 auf. Es ist die Illustration einer Liebesgeschichte »Le Roman de la poire« - etwa: »Der Roman von der Birne«, in der ein kniender Mann einer Dame sein Herz anbietet.



**Tanzen Sie doch mal durch die Küche,
 im Wohnzimmer oder im Flur auf das
 Lied von Marlene Dietrich:
 Du, du liegst mir im Herzen
 du, du liegst mir im Sinn....**



Sollte Ihnen die Ausgaben der
 „**Schlaue Graue**“

gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu.

Teilen Sie uns Ihre Adresse oder Mail-Adresse mit.

Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen. Einfach per E-Mail schicken an

Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder per Post an

vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1,

35039 Marburg oder 06421-405 6719.

Besuchen sie auch unsere Homepage. Dort finden Sie die aktuellsten

Informationen und auch Kursangebote.

BLEIBEN SIE NEUGIERIG und GESUND!

Ihr Team vhs-Seniorenbildung

Lösung Buchstabensalat: Herz,
 Blut, Ödem, Vene, Kardiologe,
 Herzschlag, Katheder, Schrittmacher,
 Embolie, Kammerflimmern;

**Ausgabe
 06/2020**

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und
 auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Tipps für den Alltag

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

www.netzwerk-iq.de

Corona-Krise: Unterstützung bei Fragen rund um finanzielle Hilfen für Ihr Unternehmen

Hilfen für Ihr Unternehmen

- ☞ Corona-Soforthilfen → Wir sehen mit Ihnen die notwendigen Unterlagen durch und helfen beim Antrag.
- ☞ Ergänzende Kredite → Wir geben eine erste Information und verweisen auf kompetente Ansprechpersonen.
- ☞ Mieten, Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung → Wir geben erste Informationen zur Möglichkeit, Zahlungen später zu leisten (Stundung) und verweisen auf kompetente Ansprechpersonen.

Hilfen für Ihre Beschäftigten

- ☞ Kurzarbeitergeld → Wir geben Hilfestellung beim Antrag an die Agentur für Arbeit.

Hilfen für Sie

- ☞ Leistungen der Grundsicherung oder Arbeitslosengeld → Wir geben Hilfestellung beim Antrag.

Regionale Hilfen

- ☞ Einige Städte und Landkreise bieten ergänzende Hilfen an. → Wir informieren Sie auch hierzu gern.

Die Zeit nach Corona

- ☞ In Vorbereitung: Austausch über Erfahrungen und Möglichkeiten, gemeinsam mit anderen Betroffenen.

Wir wollen, dass Sie und Ihr Unternehmen möglichst ohne große Schäden durch die Corona-Krise kommen. Wir führen keine betriebswirtschaftlichen oder rechtlichen Beratungen durch! Wir verweisen gern auf kompetente Ansprechpersonen in Ihrer Nähe oder aus dem IQ Expert*innen-Pool. Wir beachten den Datenschutz. Das Angebot des IQ Netzwerks ist kostenlos. Wir sind telefonisch und per Mail für Sie erreichbar.

Ihr Kontakt für Nord-, Ost- und Mittelhessen

IQ Projekt „KoVin - Kompetent Vielfalt nutzen!“
Arbeit und Bildung e. V.

Steffen Rink und IQ-Team
Krummbogen 3 · 35039 Marburg
www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-kovin

☎ 06421 / 9636-34

✉ iq-hessen@arbeit-und-bildung.de

Mehr Unterstützung und viele **Informationen in verschiedenen Sprachen** finden Sie bei der IQ Fachstelle Migrantenökonomie:
www.wir-gruenden-in-deutschland.de/corona

Zu unseren **hessenweiten Ansprechpartnern**:
www.hessen.netzwerk-iq.de/iq-hilft-kmu